



---

**Programm-Übersicht**

**Verkehrsmedizinische  
Fortbildung und Qualifikation**

**gemäß dem Curriculum  
„Verkehrsmedizinische Begutachtung“  
der Bundesärztekammer, 2. Auflage vom 4.11.2016,  
und Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)**

**Eine Blended Learning Fortbildung**

**eLearning-Modul vom 11.03.2019 – 03.04.2019**

**Präsenzphase vom 05.04.2019 – 07.04.2019**

**In den Räumen der Landesärztekammer Baden-Württemberg,  
Jahnstraße 38A, 70597 Stuttgart-Degerloch**



## Allgemeine Hinweise zur Verkehrsmedizinische Fortbildung und Qualifikation

**Termin:** eLearning-Modul vom 11.03.2019 – 03.04.2019, Präsenzphase vom 05.04. – 07.04.2019

**Zeiten:** Für Modul I – IV: Fr. 05.04.2019: 14:30 – 18:00, Sa. 06.04.2019: 9:00 – 17:15, So. 07.04.2019: 9:00 – 17:00  
Für Modul V: Fr. 05.04.2019: 10:45 – 13:45

**Ort:** In den Räumen der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Jahnstraße 38A, 70597 Stuttgart-Degerloch

**Anmeldeschluss** 8. März 2019

**Begrenzte Teilnehmerzahl**, nach schriftlicher Anmeldung erfolgt die Anmeldebestätigung und Zahlungsaufforderung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten zum eLearning-Teil Modul II.

**Kursentgelt und Fortbildungspunkte** entsprechend der gewählten Modul-Kombination.

Modul-Kombination	Termin(e)/Zeit	Kosten in €	Fortbildungspunkte	Kompetenzerwerb
Modul I und II	05.04.19: 14:30 – 18:00	155,--	(6) 8	Kompetenz in der Patientenaufklärung und -beratung, ohne formale Qualifikation
Modul I bis IV	05.04.19: 14:30 – 18:00 06.04.19: 9:00 – 17:15 07.04.19: 9:00 – 17:00	525,--	(24) 26	Verkehrsmedizinische Qualifikation
Modul V	05.04.19: 10:45 – 13:45	110,--	4	Erwerb von Kenntnissen zur Probenentnahme im Rahmen der CTU
Modul II (eLearning)	11.03. – 03.04.2019 (2UE = 90 Min.)	nur in Kombination buchbar (2 zusätzliche Fortbildungspunkte aufgrund vollständiger Erfüllung der qualitätssteigernden Kriterien eLearning der Bundesärztekammer)		Kenntnisse der für die verkehrsmedizinische Begutachtung relevanten Regelwerke
Der erfolgreiche Abschluss des eLearning-Moduls II ist die Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzteil Modul I, III und IV.				

# Programm

Fortbildungsteilnahme in folgenden Modul-Kombinationen und Lernzielen möglich:

Modul(e)	Inhalt – Kompetenzziel – Kompetenz	Termin(e) / Zeit																																
<b>Modul I</b>	<p><b>Ärztinnen und Ärzte, die Kompetenzen in der Patientenaufklärung und -beratung erwerben möchten, können die Module I und II als Fortbildung absolvieren, ohne eine formale Qualifikation zu erwerben:</b></p> <p><b>Basiswissen Verkehrsmedizin - Patientenaufklärung und Beratung (4UE)</b></p> <p><i>Ziel: Der Teilnehmer kennt die wesentlichen Inhalte, mit denen sich die Verkehrsmedizin befasst im Überblick und kann daraus ableiten, dass Erkrankungen und Mängel zu einer Beeinträchtigung der Fahrsicherheit bzw. Fahreignung führen können. Auf Grundlage dieser Kenntnisse ist er in der Lage, verkehrsmedizinische Aspekte bei der Patientenaufklärung und -beratung zu berücksichtigen.</i></p> <table border="1" data-bbox="409 587 1827 1173"> <thead> <tr> <th>Zeit</th> <th>Thema</th> <th>Dauer</th> <th>Referent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.30 – 14.40</td> <td>Moderation, Begrüßung und Einführung</td> <td>10 Min.</td> <td>Landesärztekammer BW</td> </tr> <tr> <td>14.40 – 15.45</td> <td>Grundlagen der Verkehrsmedizin, u.a. Fahrsicherheit, Fahreignung Rechtlicher Hintergrund, Fahrerlaubnisverordnung, Leitlinien Anlage 4 FeV (Erkrankungen, Mängel)</td> <td>65 Min.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>15.45 –</td> <td>Orientierende ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV (Screening) Grundlagen von Screening</td> <td>65 Min.</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td><b>Pause</b></td> <td>20 Min.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>– 17.10</td> <td>Relevante Krankheitsbilder, Medikamente, Alkohol, Drogen, Multimorbidität, Besonderheiten bei der Probenentnahme im forensischen Bereich (CTU)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>17.10 – 17.40</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Dauerbehandlung mit Arzneimittel, problematische Wirkstoffe</li> </ul> </td> <td>30 Min. (aus Modul IV)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>17.40 – 18.00</td> <td>Unfallursachen – Unfallhäufigkeiten – Tendenzen aus Sicht der Polizei</td> <td>20 Min.</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Zeit	Thema	Dauer	Referent	14.30 – 14.40	Moderation, Begrüßung und Einführung	10 Min.	Landesärztekammer BW	14.40 – 15.45	Grundlagen der Verkehrsmedizin, u.a. Fahrsicherheit, Fahreignung Rechtlicher Hintergrund, Fahrerlaubnisverordnung, Leitlinien Anlage 4 FeV (Erkrankungen, Mängel)	65 Min.		15.45 –	Orientierende ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV (Screening) Grundlagen von Screening	65 Min.			<b>Pause</b>	20 Min.		– 17.10	Relevante Krankheitsbilder, Medikamente, Alkohol, Drogen, Multimorbidität, Besonderheiten bei der Probenentnahme im forensischen Bereich (CTU)			17.10 – 17.40	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Dauerbehandlung mit Arzneimittel, problematische Wirkstoffe</li> </ul>	30 Min. (aus Modul IV)		17.40 – 18.00	Unfallursachen – Unfallhäufigkeiten – Tendenzen aus Sicht der Polizei	20 Min.		<p><b>Freitag, 05.04.2019</b> <b>14:30 – 18:00</b></p>
Zeit	Thema	Dauer	Referent																															
14.30 – 14.40	Moderation, Begrüßung und Einführung	10 Min.	Landesärztekammer BW																															
14.40 – 15.45	Grundlagen der Verkehrsmedizin, u.a. Fahrsicherheit, Fahreignung Rechtlicher Hintergrund, Fahrerlaubnisverordnung, Leitlinien Anlage 4 FeV (Erkrankungen, Mängel)	65 Min.																																
15.45 –	Orientierende ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV (Screening) Grundlagen von Screening	65 Min.																																
	<b>Pause</b>	20 Min.																																
– 17.10	Relevante Krankheitsbilder, Medikamente, Alkohol, Drogen, Multimorbidität, Besonderheiten bei der Probenentnahme im forensischen Bereich (CTU)																																	
17.10 – 17.40	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Dauerbehandlung mit Arzneimittel, problematische Wirkstoffe</li> </ul>	30 Min. (aus Modul IV)																																
17.40 – 18.00	Unfallursachen – Unfallhäufigkeiten – Tendenzen aus Sicht der Polizei	20 Min.																																
<b>Modul II</b>	<p><b>Relevante Regelwerke für die verkehrsmedizinische Begutachtung (eLearning mit Lernerfolgskontrolle) (2 UE)</b></p> <p><i>Ziel: Der Teilnehmer kennt die für die verkehrsmedizinische Begutachtung relevanten Regelwerke, kann deren Stellung im juristischen Kontext einordnen und versteht welche Handlungsanweisungen sich daraus für die gutachterliche Tätigkeit ableiten.</i></p> <p>Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten zum eLearning-Modul</p> <p><b>Kursentgelt für Modul I und II: €155,--</b></p> <p><b>Modul I und II = 8 Fortbildungspunkte</b></p>	<p><b>eLearning,</b> innerhalb 3 Wochen-Frist möglich (ab 11.03. bis 03.04.2019)</p> <p>(2 zusätzliche Fortbildungspunkte aufgrund vollständiger Erfüllung der qualitätssteigernden Kriterien eLearning der Bundesärztekammer)</p>																																

**Fachärztinnen und Fachärzte, welche die verkehrsmedizinische Qualifikation nach FeV zum Erstellen von Gutachten erwerben möchten, müssen die Module I bis IV absolvieren:**

**Modul I**

**Basiswissen Verkehrsmedizin - Patientenaufklärung und Beratung (4UE)**

**Ziel:** Der Teilnehmer kennt die wesentlichen Inhalte, mit denen sich die Verkehrsmedizin befasst im Überblick und kann daraus ableiten, dass Erkrankungen und Mängel zu einer Beeinträchtigung der Fahrsicherheit bzw. Fahreignung führen können. Auf Grundlage dieser Kenntnisse ist er in der Lage, verkehrsmedizinische Aspekte bei der Patientenaufklärung und -beratung zu berücksichtigen.

Zeit	Thema	Dauer	Referent
14.30 – 14.40	Moderation, Begrüßung und Einführung	10 Min.	Landesärztekammer BW
14.40 – 15.45	Grundlagen der Verkehrsmedizin, u.a. Fahrsicherheit, Fahreignung Rechtlicher Hintergrund, Fahrerlaubnisverordnung, Leitlinien Anlage 4 FeV (Erkrankungen, Mängel)	65 Min.	
15.45 –	Orientierende ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV (Screening) Grundlagen von Screening	65 Min.	
	<b>Pause</b>	20 Min.	
– 17.10	Relevante Krankheitsbilder, Medikamente, Alkohol, Drogen, Multimorbidität, Besonderheiten bei der Probenentnahme im forensischen Bereich (CTU)		
17.10 – 17.40	○ Dauerbehandlung mit Arzneimittel, problematische Wirkstoffe	30 Min. (aus Modul IV)	
17.40 – 18.00	Unfallursachen – Unfallhäufigkeiten – Tendenzen aus Sicht der Polizei	20 Min.	

**Modul II**

**Relevante Regelwerke für die verkehrsmedizinische Begutachtung (eLearning mit Lernerfolgskontrolle) (2 UE)**

**Ziel:** Der Teilnehmer kennt die für die verkehrsmedizinische Begutachtung relevanten Regelwerke, kann deren Stellung im juristischen Kontext einordnen und versteht welche Handlungsanweisungen sich daraus für die gutachterliche Tätigkeit ableiten.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten zum eLearning-Modul

Zeit	Thema	Dauer	Referent
Zeitraum 11.03.2019. – 03.04.2019	FeV (§ 11 - 14, Anlage 4, 5, 6)	90 Min.	eLearning mit Lernerfolgskontrolle
	Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung		
	Fachspezifische Grundlagen (z. B. Beurteilungskriterien, Positionspapiere)		

Erfolgreicher Abschluss des eLearning Moduls II ist Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzteil Modul I, Modul III und Modul IV zum Erwerb der verkehrsmedizinischen Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV.

**Freitag, 05.04.2019  
14:30 – 18:00**

**eLearning,**  
innerhalb  
3 Wochen-Frist möglich  
(ab 11.03. bis 03.04.2019)  
  
(2 zusätzliche Fortbildungspunkte  
aufgrund vollständiger Erfüllung  
der qualitätssteigernden Kriterien  
eLearning der Bundesärztekammer)

**Modul III****Verkehrsmedizinische Begutachtung (6 UE)***Ziel: Der Teilnehmer beherrscht die gutachterliche Tätigkeit im Rahmen der Fahreignungsprüfung formal*

Zeit	Thema	Dauer	Referent
9.00 – 9.45	Grundlagen der gutachterlichen Tätigkeit <ul style="list-style-type: none"><li>○ Rolle des Gutachters, Definition Gutachten, Arbeitsschritte der Begutachtung: Fragestellung der Behörde, Hinzuziehen von Vorbefunden, Wiedergabe der Aktenlage, eigene Angaben, zielführende Untersuchungs-befunde, objektive und apparative Untersuchungsbefunde, Umgang mit anerkannten Bewertungsskalen und Messverfahren, Beurteilung, Zusammenfassung und Beantwortung der gestellten Fragen</li><li>○ Anforderungsprofil an ein Gutachten: Form, Sprache, Nachvollziehbarkeit und Plausibilität</li><li>○ Besonderheiten zielorientierter, gutachterlicher Gesprächsführung</li><li>○ Qualitätssicherung in der Begutachtung</li></ul>	45 Min.	
9.45 – 10.30	Allgemeine sowie spezielle rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"><li>○ Anlage 4a FeV, rechtliche Stellung des Gutachters, Pflicht zur Gutachtenerstattung, Schweigepflicht, Befangenheit, Datenschutz, Duldungspflicht von Untersuchungen, Einsichtsrechte, Zusammenarbeit des Gutachters mit weiteren Institutionen, Haftung und Vergütung</li></ul>	45 Min.	
10.30 – 10.45	<b>Pause</b>	15 Min.	
10.45 – 12.15	Praktische Übungen: Sichten und analysieren von beispielhaften Gutachten	(gesamt 180 Min.) 90 Min.	
12.15 – 13.00	<b>Mittagspause</b>	45 Min.	
13.00 – 14.30	Praktische Übungen: Sichten und analysieren von beispielhaften Gutachten	90 Min.	
14.30 – 14.45	<b>Pause</b>	15 Min.	

**Samstag, 06.04.2019  
9:00 – 17:15**

<b>Modul IV</b>	<b>Spezielle Erkrankungen und Mängel sowie Kompensationsmöglichkeiten (12UE)</b>			<b>Samstag, 06.04.2019</b> <b>9:00 – 17:15</b> <b>(3 UE)</b>	
	<b>Ziel:</b> Der Teilnehmer beherrscht die gutachterliche Tätigkeit im Rahmen der Fahreignungsprüfung inhaltlich (3 UE am Samstag)				
	14.45 – 15.30	<b>wesentliche Einzelaspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tagesschläfrigkeit, Sehvermögen, Störungen des Gleichgewichtssinnes</li> </ul>	45 Min.		
	15.30 – 16.15	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geriatrische Aspekte, Multimorbidität</li> </ul>	45 Min.		
	16.15 – 17.15	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diabetes mellitus</li> </ul>	60 Min.		
	<b>Fortsetzung Modul IV - Sonntag</b>				
	<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Dauer</b>		<b>Referent</b>
	9.00 – 9.40	<b>Fortsetzung wesentliche Einzelaspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bewegungsbehinderungen</li> </ul>	40 Min.		
	9.40 – 10.05	Arztrechtlicher Hintergrund (Schweigepflicht, § 34 Strafgesetzbuch (StGB), berufsrechtliche Aspekte, Arzthaftung)	25 Min. <i>(aus Modul I)</i>		
	10.05 – 10.40	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herz-Kreislaufkrankungen</li> </ul>	35 Min.		
10.40 – 10.55	<b>Pause</b>	15 Min.			
10.55 – 11.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Psychiatrische Erkrankungen</li> </ul>	35 Min.			
11.30 – 12.05	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erkrankungen des Nervensystems einschließlich Anfallsleiden (bei besonderer Berücksichtigung der Folgen von Schädel-Hirnverletzungen und Hirnoperationen)</li> </ul>	35 Min.			
12.05 – 12.40	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Alkohol, Drogen, Arzneimittel: Missbrauch und Abhängigkeit</li> </ul>	35 Min.			
12.40 – 13.25	<b>Mittagspause</b>	45 Min.			
13.25 – 16.25	<b>Praktische Übungen:</b> eigenständige Erstellung von Gutachten vorzugsweise im Fachgebiet des Teilnehmers Gruppenarbeit zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herz-Kreislaufkrankungen</li> </ul>	180 Min.			
			<b>Sonntag, 07.05.2019</b> <b>9:00 – 17:00</b>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Psychiatrische Erkrankungen</li> <li>○ Erkrankungen des Nervensystems einschl. Anfallsleiden...</li> <li>○ Alkohol, Drogen, Arzneimittel: Missbrauch und Abhängigkeit</li> </ul>		
ca. 14.45	<b>Pause</b> (die Arbeitsgruppe bestimmt den Zeitpunkt)	15 Min.	
16.25 – 17.00	Resümee aus den Gruppenarbeiten, Austausch und Abschluss	35 Min.	

(Fachärzte, die eine verkehrsmedizinische Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV erwerben möchten, müssen die Module I bis IV absolvieren. Wird darüber hinaus auch das fakultative Modul V „CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probenentnahme“ absolviert, ist das Curriculum der Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM) gemäß CTU-2 zur 3. Auflage „Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung – Beurteilungskriterien“ (2013) zusätzlich erfüllt und wird entsprechend bescheinigt.)

**Kursentgelt für Modul I – IV: €525,--**  
**Modul I bis Modul IV = 26 Fortbildungspunkte**

<b>Modul V</b>	<p><b>Ärztinnen und Ärzte, die Kenntnisse zur Probenentnahme im Rahmen der Chemisch-Toxikologischen Untersuchungen erwerben möchten, können das Modul V absolvieren</b></p> <p><b>CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probennahme (4 UE)</b></p> <p><i>Ziel: Der Teilnehmer kann den Probanden vor der Probenentnahme im speziellen Kontext beraten. Er kennt und beherrscht die verlässliche Probennahmen und hat Grundkenntnisse über die analytischen Methoden des Nachweises.</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zeit</th> <th>Thema</th> <th>Dauer</th> <th>Referent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10.45 – 13.45</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen</li> <li>• CTU-Kriterien</li> <li>• Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien</li> <li>• Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten</li> </ul> </td> <td>180 Min.</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Fachärzte, die eine verkehrsmedizinische Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV erwerben möchten, müssen die Module I bis IV absolvieren. Wird darüber hinaus auch das fakultative Modul V „CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik, Probenentnahme“ absolviert, ist das Curriculum der Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM) gemäß CTU-2 zur 3. Auflage „Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung – Beurteilungskriterien“ (2013) zusätzlich erfüllt und wird entsprechend bescheinigt.</p> <p><b>Kursentgelt für Modul V: €110,--</b>  <b>Modul V = 4 Fortbildungspunkte</b></p>	Zeit	Thema	Dauer	Referent	10.45 – 13.45	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen</li> <li>• CTU-Kriterien</li> <li>• Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien</li> <li>• Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten</li> </ul>	180 Min.		<p><b>Freitag, 05.04.2019</b>  <b>10:45 – 13:45</b></p>
Zeit	Thema	Dauer	Referent							
10.45 – 13.45	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen</li> <li>• CTU-Kriterien</li> <li>• Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien</li> <li>• Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten</li> </ul>	180 Min.								

## Ihr Weg zur Landesärztekammer Baden-Württemberg



Jahnstraße 40, 70597 Stuttgart, Telefon 0711-76989-0, Telefax 0711-76989-50, www.aerztekammer-bw.de

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Ab Hauptbahnhof

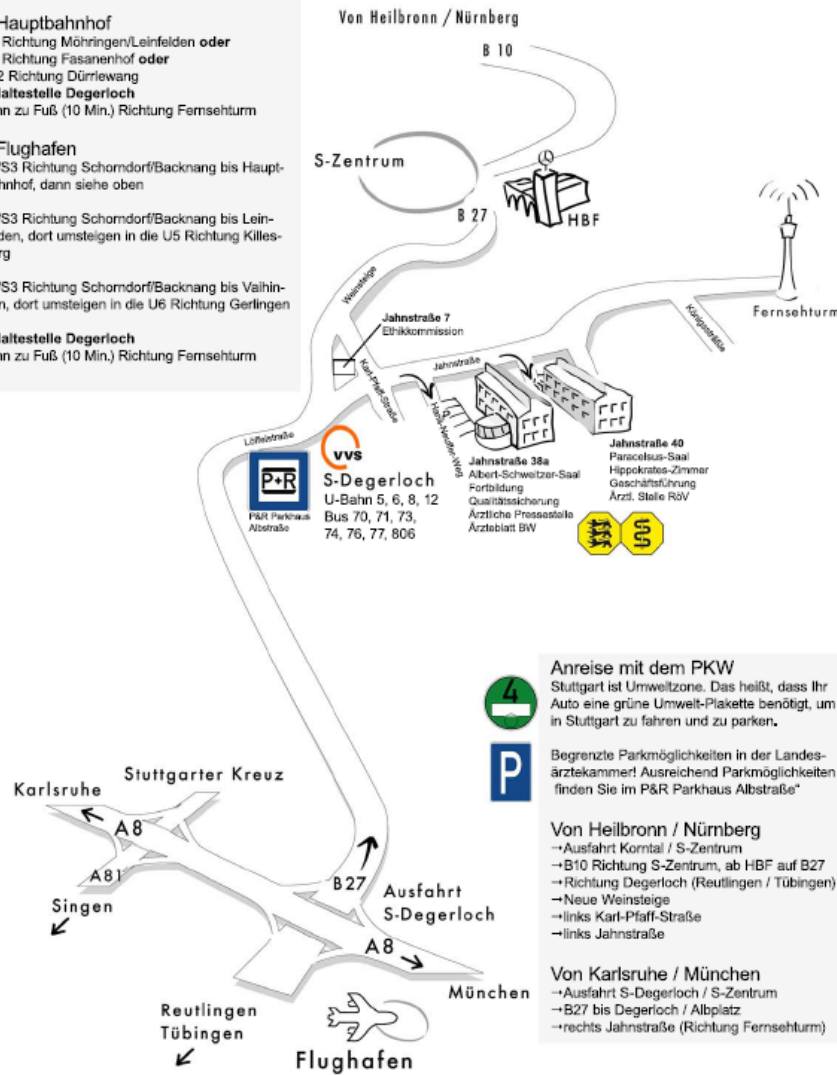
- U5 Richtung Möhringen/Leinfelden **oder**
- U6 Richtung Fasanenhof **oder**
- U12 Richtung Dürlewang
- bis Haltestelle Degerloch**
- dann zu Fuß (10 Min.) Richtung Fernsehturm

#### Ab Flughafen

- S2/S3 Richtung Schorndorf/Backnang bis Hauptbahnhof, dann siehe oben
- oder**
- S2/S3 Richtung Schorndorf/Backnang bis Leinfelden, dort umsteigen in die U5 Richtung Killesberg
- oder**
- S2/S3 Richtung Schorndorf/Backnang bis Vaihingen, dort umsteigen in die U6 Richtung Gerlingen

#### bis Haltestelle Degerloch

- dann zu Fuß (10 Min.) Richtung Fernsehturm



### Anreise mit dem PKW

Stuttgart ist Umweltzone. Das heißt, dass Ihr Auto eine grüne Umwelt-Plakette benötigt, um in Stuttgart zu fahren und zu parken.



Begrenzte Parkmöglichkeiten in der Landesärztekammer! Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie im P&R Parkhaus Albstraße\*

### Von Heilbronn / Nürnberg

- Ausfahrt Korntal / S-Zentrum
- B10 Richtung S-Zentrum, ab HBF auf B27
- Richtung Degerloch (Reutlingen / Tübingen)
- Neue Weinsteige
- links Karl-Pfaff-Straße
- links Jahnstraße

### Von Karlsruhe / München

- Ausfahrt S-Degerloch / S-Zentrum
- B27 bis Degerloch / Albplatz
- rechts Jahnstraße (Richtung Fernsehturm)

## Landesärztekammer Baden-Württemberg, Jahnstraße 38A

70597 Stuttgart-Degerloch

Tel.: 0711 76981-0

### Reisen Sie mit dem Auto an?

Begrenzte Parkmöglichkeiten am Freitag, vor Haus 40 und vor Haus 38A (Zufahrt über Hans-Neuffer-Weg).

Samstag und Sonntag ausreichend Parkplätze vor Haus 40 und Haus 38A

### Sollten Sie Fragen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf:

Landesärztekammer Baden-Württemberg  
Fortbildung und Qualitätssicherung

Frau Mangold  
Jahnstraße 40

70597 Stuttgart-Degerloch

Tel.: 0711 76989-24

Fax: 0711 76989-82

E-Mail: [helene.mangold@laek-bw.de](mailto:helene.mangold@laek-bw.de)

Internet: [www.aerztekammer-bw.de](http://www.aerztekammer-bw.de) (WebCode 1511)